

Internet: <https://peter-hug.ch/ostermanigen>

MainSeite 43.699

OSTERMANIGEN 49 Wörter, 353 Zeichen

Ostermanigen (Kt. Bern, Amtsbez. Aarberg, Gem. Radelfingen).

575 m. Kleines Dorf, auf einer Terrasse rechts über der Aare und 4 km sö. der Station Kallnach der Linie

Lausanne-Payerne-Lyss. 25 Häuser, 134 reform. Ew. Kirchgemeinde Radelfingen.

Ackerbau und Viehzucht.

Gehörte bis 1413 den Herren von Oltigen. 1343: Ostermundigen;

1758: Ostermonigen.

Ende **OSTERMANIGEN**

Quelle: **Geographisches Lexikon der SCHWEIZ, 1902**; Autorenkollektiv, Verlag von Gebrüder Attinger, Neuenburg, 1902-1910;3. Band, Seite 689 [Suche = 43.699] im Internet seit 2005; Text geprüft am 29.3.2017; publiziert von Peter Hug; Abruf am 1.12.2021 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/43_0700?Typ=PDF

Ende eLexikon.